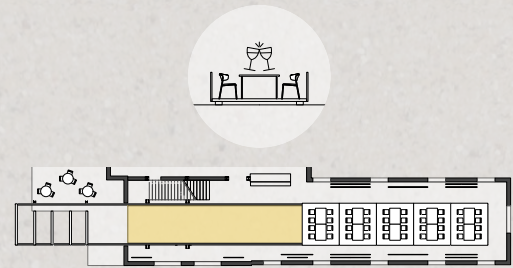
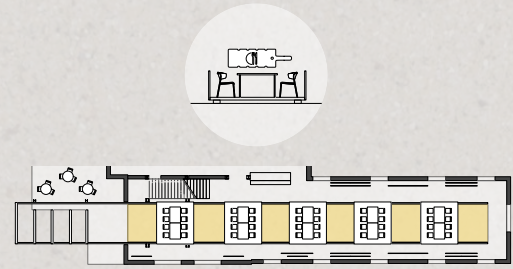


SZENENWECHSEL

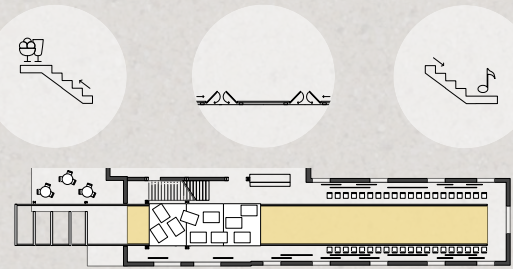
uf'd Gleisbühni



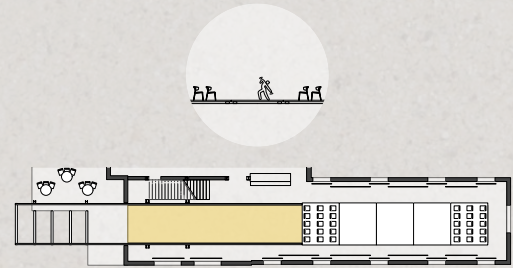
Apero



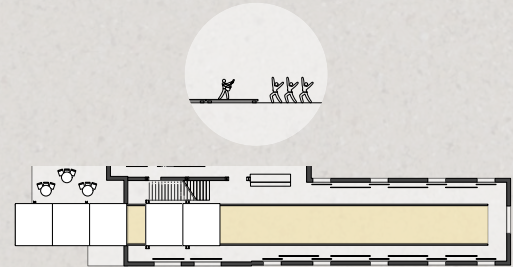
Vorspeise & Hauptgang



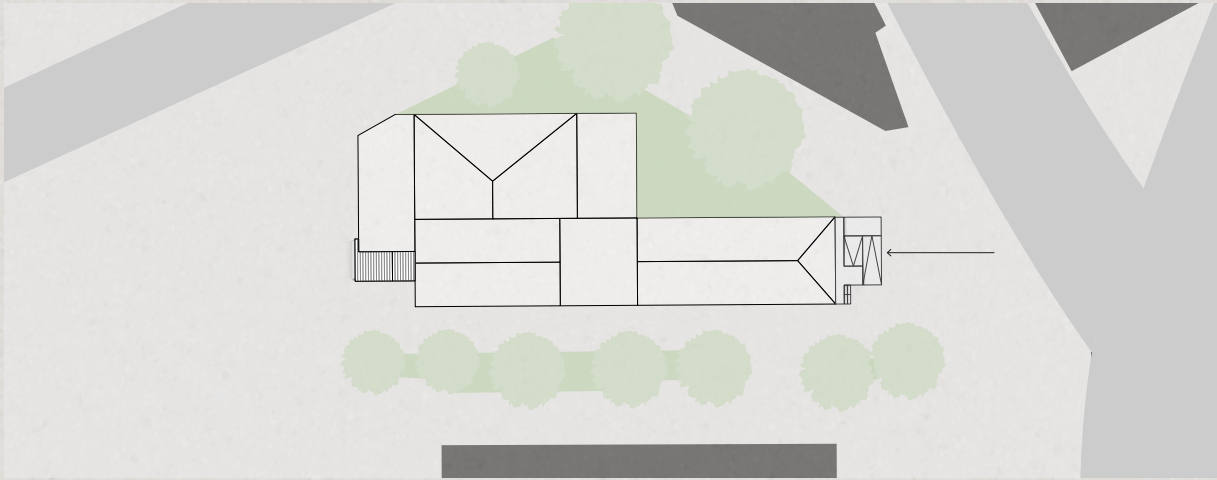
Szenenwechsel
(Gäste: Turndessert Personal: herrichten)



Tanzperformance modern / contemporary
und / oder



Konzerte

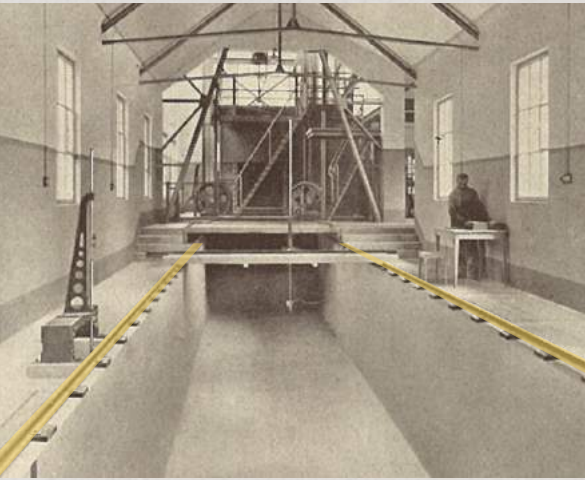
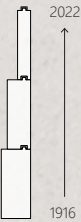


Umgebungsplan Mst. 1:200

SZENENWECHSEL uf'd Gleisbühni

Wir blicken zurück ins Jahr 1916. Die Turbinenversuche sind bereits im Gange. Für die Verbesserung dieser Versuche wird stetig umgebaut. Zwei Gleise dienen im Messkanal als Optimierung für weitere Messungen und Anpassungen. Die Höhe der Gleise variierte im Verlauf der Jahre, bis sie in Vergessenheit gerieten. Vergessen, jedoch nicht verloren. Durch den Rückbau um ca. 23cm wird die Funktion dieser Gleise wieder aktiviert.

Der Zeitgeist des 19. Jahrhunderts ist in den verschiedenen Szenen spürbar - ob Kaffee, Restaurant, Bar Tanzperformances oder Konzerte - die Plattformen dienen als Bühne für jede erdenkliche Szene. Durch ausgeklügelte Konstruktionen sind Szenenwechsel möglich.



Historisches Bild der TVA im 19. Jahrhundert



Visualisierung Messkanal - kurz vor Programmstart

Donnerstag - Samstag 18:00 - 02:00

Kurze Abendführung ab 18:00 Uhr:
Zeit für ein Aperol! Nehmt Platz auf einer der Plattformen und genießt das Hausapero „Industry Sour“.
18:30 Uhr wird die Vorspeise serviert. Das aufgestellte Servicepersonal reicht den Gästen mithilfe eines für die TVA entwickelte Servierbrett Speis und Tränz. 19:00 Uhr, die Vorspeise hat geschmeckt. Her mit dem Hauptgang! 20:00 Uhr. Nach einer kurzen Pause ist es Zeit für das Dessert. Dafür begeben sich die Gäste in die erste Etage des Turmes. Auf Stehtischen wird das Dessert à la flying Dinner serviert.

In dieser Zeit werden vom Personal Tische verräumt, Plattformgeländer gerichtet und Plattformen wie gewünscht zusammengeschoben.

20:45 Uhr. Musik erklingt - Zeichen genug, um sich wieder in das Erdgeschoss zu begeben. Die Atmosphäre wirkt nun theatralischer. Die Leuchten sind schlummrig gedimmt, auch die Strahler sind einsatzbereit. 21:00 Uhr. Die Spannung steigt, der Tanz geht los.

Dienstag - Samstag 10:00 - 17:00

Tagsüber zeigt sich die Gleisbühne als Kaffee und Bistro. Abends, im schlummrigen Licht, wird das Lokal zur Bar mit kleiner Küche.

Dienstag - Donnerstag 17:00 - 00:00

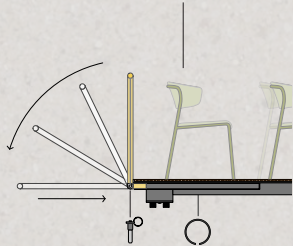
Am späten Nachmittag - Abends, im schlummrigen Licht, wird das Lokal zur Bar, mit kleiner Küche.



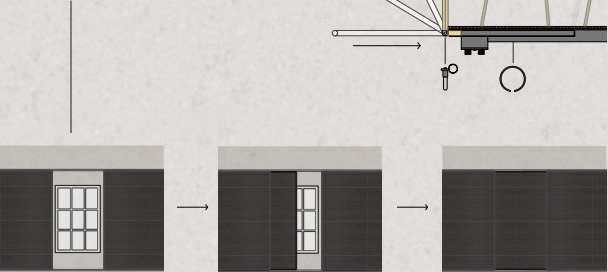
- Apero - Spannung
Industry Sour
- Vorspeise - Gleichgewicht
Süss - salzige Cranberry Thymianbutter
mit Sauerteigbrötchen
- Hauptgang - Schwerkraft
Forelle mit Susskartoffelchen und Wermutschaum
- Szenenwechsel
- Dessert - Ein- und Ausatmen
Kaffee Lungo Eisber im Whisky Nebel
- Szenenwechsel
- Tanz

Servierbrett
Auch das Servieren der Speise und Getränke wird zur Szene. Die Speisen werden auf dem Servierbrett aus Walnussholz an die Tische gebracht. Die Gäste können dann ihren Teller selbst ab dem Servicebrett nehmen. Das Servicepersonal nimmt dann das Servierbrett wieder zurück. Da die Plattformen auf 18cm erhöht sind, ist dies zudem eine ausgeklügelte Variante, dem Servicepersonal die Arbeit zu erleichtern.

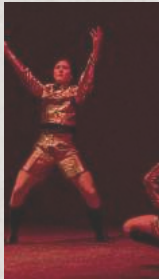
Bühnengeländer
Ob bei Restaurant oder Bühnennutzung, die Geländer schützen die Besucher*innen. Diese gelb pulverbeschichteten Geländer mit Maschendrahtfüllung kann man einfach unter die Plattform schieben. Eine Achsenverbindung begünstigt das bewegen, und die Kugelsperrenbolzen das ermöglichende eine formschlüssige Befestigung.



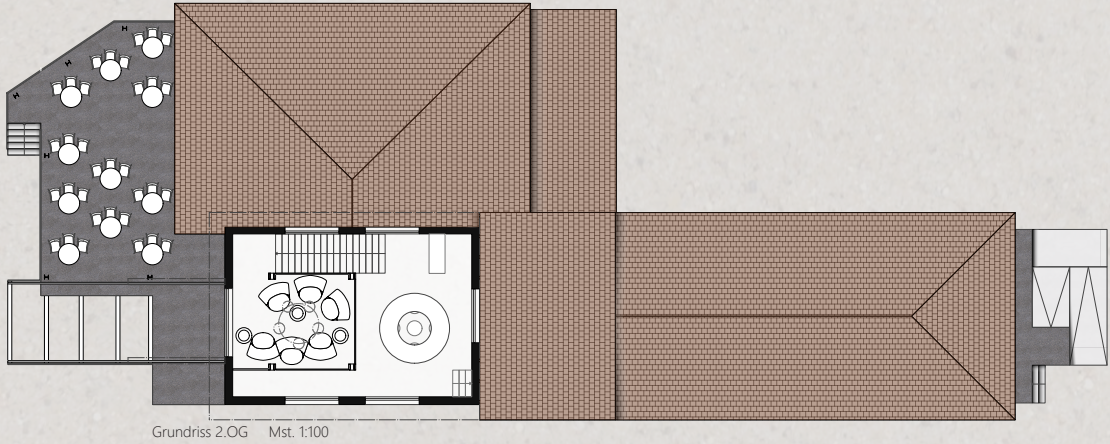
Schiebeläden
Der angepasste und neu interpretierte Vorhang für die Gleisbühne. Um bei Tanzperformances die Fenster abdecken zu können, werden Lochplatten installiert, welche man hin und her schieben kann.



Modern Dance ist eine ästhetische Abgrenzung zum klassischen Ballett mit avantgardistischen und exotischen Strömungen. Auf der Suche nach speziellen und ausdrucksstarken Bühnen, finden die Tänzer*innen ihre Inspirationen aus dem Gebäude und verblüffen die Besucher*innen während der Performance. Das Bühnenbild sind zum einen das Innenleben der TVA und die Besucher*innen, welche sich ebenfalls auf der Gleisbühne platz nehmen können. Akustische Lochplatten aus dunklen Holzwerkstoffe, verdunkeln den Raum. Die Scheinwerfer, welche an den Dachbindern angebracht sind, beleuchten die Szene. Ein inspirierender Ort für Künstler*innen und Besucher*innen.



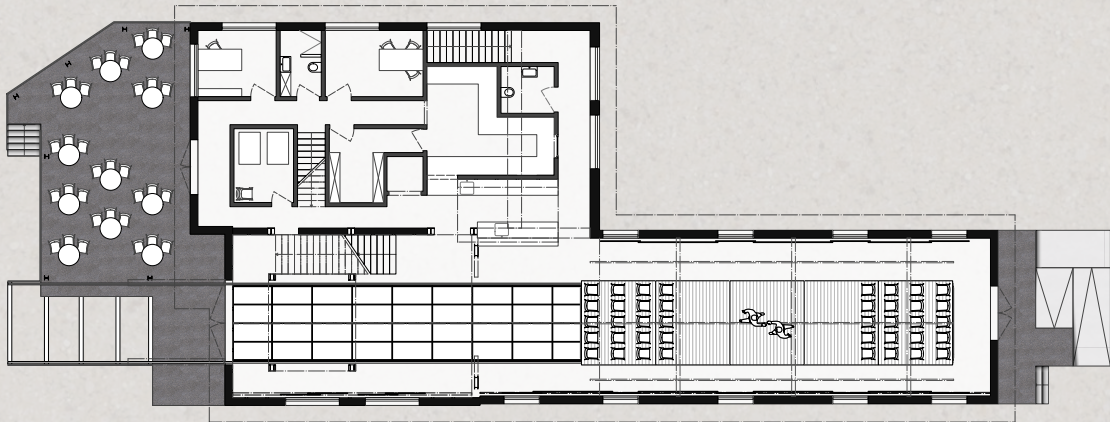
Tänzer*innen Luzerner Theater - verWANDLUNGEN - 2022 - von Erion Kruja & KOR'SIA



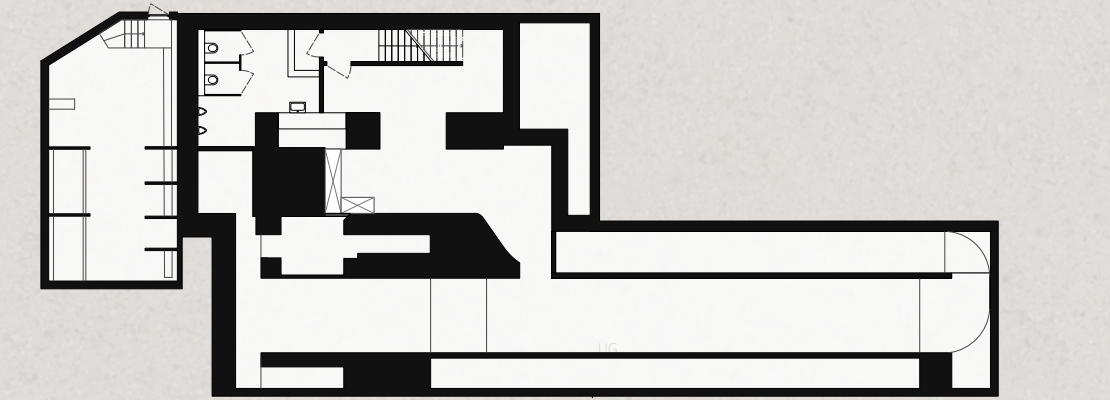
Grundriss 2.OG Mst. 1:100



Grundriss 1.OG Mst. 1:100



Grundriss EG Mst. 1:100



Grundriss UG Mst. 1:100



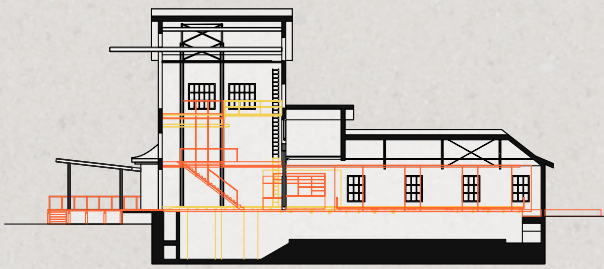
Lichtplane EG Mst. 1:200



Lichtszene Apero & Essen



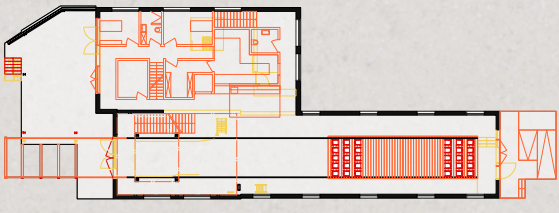
Lichtszene Tanzperformance & Konzert



Abbruch & Neu Längsschnitt Mst. 1:200



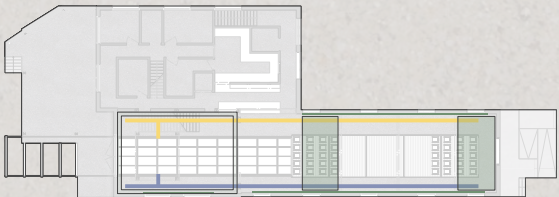
Abbruch & Neu Nordfassade Mst. 1:200



Abbruch & Neu EG Mst. 1:200

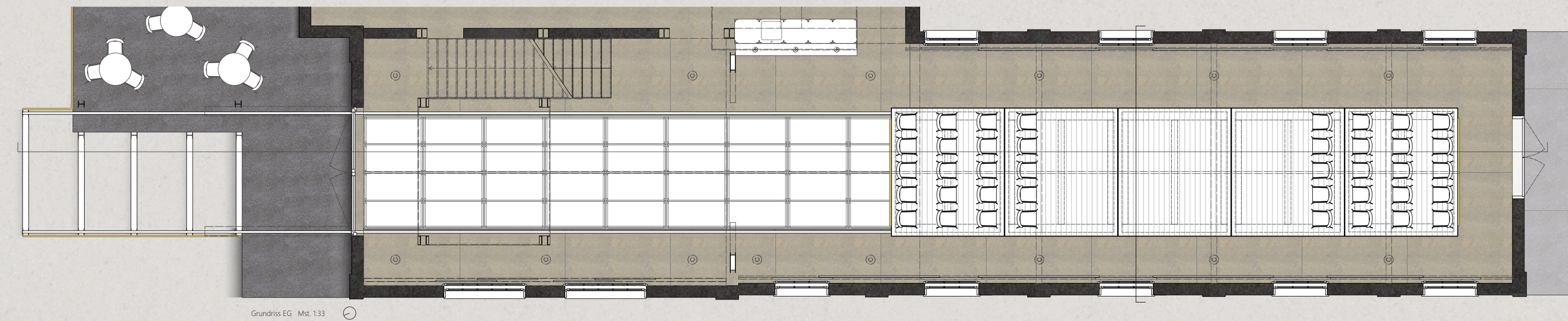


Abbruch & Neu Südfassade Mst. 1:200



Klimatische- und Akustische Massnahmen

- Zuluft
- Abluft
- Bodenheizung
- Akustik Lochplatten
- Akustik Decke
- Baswa Verputz im Turm

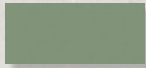




Materialanalyse & Inspiration



Diese gelb gefärbten Scobalight Fenstern sind im Transformatorenturm auffindbar. Ihre gitterartige Struktur und die transluzente gelbliche Farbe wurden aufgenommen und im Konzept neu interpretiert. Die Farbe ist bei den Geländern wieder auffindbar. In der Industrie gilt gelb als Code für die Sicherheit. Die Metallstruktur, welche das Glas stützt widerspiegelt die Gitterstruktur.



So auch die grüne Farbe, welche in der Industrie als sicherer Zustand bezeichnet wird. Grün wurde der Bar und den Stühlen zugewiesen. Als sicherer Bar und Restaurant betrieb.



Zuteilung Material & Farb



Turn
abgebremst, abgerundet, weich, hell, frohlich, klar



Messkanal
dynamisch, schlummrig, dramaturgisch, spannend



2.OG



Terrasse



1.OG

- 1.Kalkputz hell NCS S 2002-Y50-R
- Baswa acoustic Putz
- 2.Zementgebundene Spanplatte
- Stahl
- 3.Pulverbeschichtete Stahlrohre gelb
- NCS S 0550-G90Y
- 4.Beton

- A Makki Ofect Lounge Chair
- B Elvissa Loungetable
- C XL Eden Lamp
- D 2b hight table Sitland
- E Lisa outdoor Technopolymer - Scabi Design
- F 2b Nolita Pedrali
- G Lumo circle black



EG

- 1. Kalkputz dunkel NCS S7502-R
- 2. Lochplatte Holzwerkstoff
- 3. Kunststoffabdeckung grün
- NCS S 4030-G
- 4. Chromstahl
- 5. Zementgebundene Spanplatte
- 6. Stahl
- 7. Glas geätzt
- 8. Walnussparkett, astig, geschliffen
- 9. Pulverbeschichtete Stahlrohre
- gelb NCS S 0550-G90Y

- A Sprinkle Zero
- B alte Beiztische Holz
- C Lisa indoor Stuhl Scabi Design
- D alte Industrieleuchten
- E Scheinwerfer Bühne
- F Kanalleuchte



Detail Zentralperspektive - Tanzperformance Mst. 1:10

Bodenaufbau

Zementgebundene -	
Spanplatte	20mm
Unterlagsboden	70mm
PE Folie	
Trittschalldämmung	20mm
Dämmung	20mm
Stahlträger	200mm

Glaskonstruktion Kanal

Metallkonstruktion	
Glaskonstruktion	20mm

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	SZENENWECHSEL
Untertitel	uf'd Gleisbühni
Diplomandin/Diplomand	Mazzeo, Marco
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS22
Dozentin/Dozent	Hürlimann, Magdalena
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum Luzern, 24.06.2022
© **Marco Mazzeo, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**